

Betreff:

Integrationskurse in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.06.2020 -

Antragstext:

Integrationskurse und die durch sie vermittelten Werte, das Alltagswissen und vor allem die Sprachkenntnisse bedeuten für neu (aus dem Ausland) zugewanderte Menschen die Basis für jede Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens und des Arbeitserwerbs. Die gewachsene Landschaft verschiedener Träger im gesamten Bundesgebiet soll eine entsprechende Versorgung der Migranten unter angemessenen Umständen sicherstellen. Laut Berichterstattung des Nachrichtenmagazins *Spiegel* wurden 2017 und 2018 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMF) insgesamt 24 Trägern die Zulassung für Integrationskurse entzogen. Dies geschah nach wiederholten und vielfältigen Verstößen, wenn die jeweiligen Träger nach Abmahnungen und darauffolgenden Kontrollen keine Veränderungen anstießen. Mängel bestanden bspw. darin, dass Teilnehmer auf ganz verschiedenen Leistungsniveaus im selben Kurs unterrichtet wurden. Im Schnitt gibt es lediglich bei rund der Hälfte aller Träger keine Beanstandung. In Wiesbaden sind derzeit 14 Träger für Integrationskurse zugelassen (https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/leben/gesellschaft-soziales/migr-intgr/Liste_der_zugelassenen_Traeger_Wiesbaden_Stand_Juli_2019.pdf).

Weiterhin hat sich die Wartezeit für die Teilnahme an Integrationskursen seit 2016 fast verdoppelt. Bundesweit beträgt die Wartezeit für Zugewanderte, die zu einem Integrationskurs verpflichtet wurden, im Schnitt mehr als 8 Monate. Laut Integrationskursgeschäftsstatistik (https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/Integrationskurszahlen/Kreise/2019-1-halbjahr-gesamt-integrationskursgeschaeftsstatistik-kreise-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=4) gab es in Wiesbaden im 1. Halbjahr 2019 697 neue Teilnahmeberechtigte für Integrationskurse und 565 neue Teilnehmer im gleichen Zeitraum, jedoch wurden auch 964 Austritte aus den Kursen erfasst.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

- a. wie die Situation bezüglich der zugelassenen Träger in Wiesbaden aussieht: Sind Probleme bzw. Verstöße bekannt, wie werden Sie ggf. geahndet; gibt es qualitative Unterschiede zwischen Angebot und Ergebnis bei den verschiedenen Trägern;
- b. wie lang die durchschnittliche Wartezeit zur Teilnahme an einem Integrationskurs in Wiesbaden beträgt und wie viele Teilnehmer derzeit konkret davon betroffen sind;
- c. wie viele Teilnehmer das Kursziel nicht auf Anhieb erreichen und auf welche Gründe (Abbruch des Kurses, Nichtbestehen der Prüfung usw.) dies zurückzuführen ist;
- d. wie viele TeilnehmerInnen bisher die Kurse erfolgreich abgeschlossen haben
- e. mit welchen geeigneten Maßnahmen die Ergebnisse der Prüfpunkte a-d positiv beeinflusst werden können;
- f. ob angesichts der Corona-Pandemie der Unterricht inzwischen wieder aufgenommen werden konnte, in welchem Umfang und wann der Betrieb voraussichtlich wieder komplett aufgenommen werden kann.

2. Der Ausschuss lädt den Regionalvertreter des BAMF zu einer der nächsten Sitzungen ein.

Antrag Nr. 20-F-21-0013
SPD, CDU, GRÜNE

Wiesbaden, 09.06.2020

Simon Rottloff
Fachsprecher

Daniela Singh
Fraktionsreferentin

Wolfgang Gores
Fachsprecher

Dr. Karina Strübbe
Fraktionsreferentin

Konny Küpper
Fachsprecherin

Matthias Schulz
Fraktionsreferent